10 Steps - How I leave my boyfriend

Wie werde ich ihn los?

Von Tsuki_no_Hime

Kapitel 7: Schritt 7: Provokation

„Mit diesem heißen Schnittchen würde ich auch gerne mal ein Tänzchen wagen.“

Gemeint war irgendein dahergelaufener Typ in einer Disco, in welcher sie momentan verkehrten. Sie fand ihn keineswegs attraktiv – er war viel zu muskulös und dieses schleimige Grinsen... – aber um ihren *zukünftigen Ex-Freund*, der lässig neben ihr stand, eins auszuwischen war ihr wirklich jedes Mittel recht. Irgendwann musste er es doch mal begreifen.

„Nicht dein Geschmack.“

Ungläubig blickte sie ihn an, bevor sie zornig ihre Augenbrauen zusammenzog und sich wieder der Tanzfläche zuwandte.

„Der Blonde neben ihm ist aber auch nicht zu verachten.“

„Zu schlaksig. Außerdem hat er krumme Zähne.“

Bei genauerem hinsehen, erkannte sie dieses Manko nun auch. Eine gepflegte Erscheinung war für sie äußerst wichtig, vor allem was die hygienischen Aspekte betraf. Wann dieser Typ wohl zuletzt einen Dentisten aufgesucht hatte?

„Vielleicht ist er nett.“

„Nett“, setzte er mit einem provokanten Schmunzeln an, „ist die kleine Schwester von 'scheiße'.“

Arschloch.

Blödes, eingebildetes Arschloch.

Lustlos nippte Sakura an ihrem *Kamikaze*. Der wievielte Fehlversuch war das jetzt schon? Nach dem dritten Mal hatte sie aufgehört zu zählen. Sie sah es jetzt schon kommen. Wenn sie alt und grau und auf einen Rollator angewiesen war, hatte sie Sasuke immer noch an den Hacken.

Wirklich rosige Aussichten für ihre Zukunft...

„Ich geb's auf.“

Niedergeschlagen stieß sie einen tiefen Seufzer aus und fasst sich theatralisch an die Stelle ihres Herzens, während sie gen Himmel blickte, oder eher an die Decke ihrer Stammkneipe.

„Kami, erlöse mich von meinem Leiden.“

„Du solltest einfach ehrlich zu ihm sein“, ertönte neben ihr eine zaghafte Stimme.

Ehrlichkeit...?

Ehrlichkeit!

Strahlend wandte sie sich ihrer Begleiterin zu.

„Du bist ein Genie, Hinata.“

Überrascht blinzelte diese Sakura einige Male an, während sich eine verräterische Röte auf ihren Wangen bildete. Dennoch war sie skeptisch. Sie glaubte kaum, dass Sakura die wahre Bedeutung ihrer Worte verstanden hatte.

„Was hast du vor?“, fragte sie daher vorsichtig nach.

Das darauffolgende überdimensionale Grinsen der Rosahaarigen jagte ihr nicht nur einen eisigen Schauer über den Rücken.

„Ich werde ihn mit Ehrlichkeit überschütten.“